

8. Dezember 2009

## Pressemitteilung 1 - 09

### Hubert Tenbusch erhielt den Silbernen Meisterbrief

Dinslaken. Der Familienbetrieb der Gebäudetechnik Tenbusch GmbH kann stolz auf den Werdegang seines Geschäftsführers Hubert Tenbusch (50) zurückblicken. Der erhielt aus den Händen von Ulrich Mertin, Obermeister der Innung für Elektro- und Informationstechnik in der Kreishandwerkerschaft des Kreises Wesel, am 7. Dezember 2009 den Silbernen Meisterbrief. Begleitet wurde Mertin durch seinen Stellvertreter Fred Rüb aus Voerde.

Beide beglückwünschten den Seniorchef zu seiner Leistung, den Familienbetrieb innerhalb der rasanten Entwicklung der letzten Jahre für die Zukunft gut aufgestellt zu haben. Hubert Tenbusch wurde 1987 Geschäftsführer der alt eingesessenen Bellingröhr-Elektro-Installations GmbH, übernahm das Unternehmen, firmierte es 2002 um und zog in das neue Gebäude an der Otto-Lilienthal-Straße.

Während noch zu Beginn seiner Tätigkeit hauptsächlich Elektroinstallationen in Neubauten durchgeführt wurden, bestimmt heute die Kombination aus der Kälte-, Elektro-, Lüftungs- und Klimatechnik das elektronische Gebäudemanagement, so Tenbusch. 33 Mitarbeiter, darunter neun Auszubildende und Ehefrau Lisa, sind in der Firma tätig. Als erfreulich bezeichnete Mertin den Einstieg der beiden Söhne in das Familienunternehmen. Markus (25) kümmert sich um die kaufmännische Leitung und die Gebäudeautomation, während sich Christoph (23) zurzeit auf die Meisterprüfung als Kälteanlagenbauermeister vorbereitet.

Die Innung, die sich selbst gern mit einem Augenzwinkern als „Orchidee des Handwerks“ bezeichnet, sieht in der Realisierung energieeffizienter Lösungen das wichtigste Thema der Zukunft. Solche kann man erreichen, indem man die EIB/KNX-Technik, mit der das so genannte „intelligente Haus“ gesteuert wird, mit den Möglichkeiten der Informations- und Kommunikationstechnik verknüpft. Das wurde von der Firma Tenbusch bei dem Projekt des Dinslakener Bürogebäudes, das 2008 als Passivhaus errichtet wurde, umgesetzt. Das Haustechnik-Konzept steuert die Systeme der Wärmepumpe im Bereich Heizen und Kühlen, den Sonnenschutz, die Lüftung sowie die Rauch- und Wärmeabzugsanlage. Ein weiteres innovatives Projekt, an dem Tenbusch beteiligt war, ist der Bau der Skulptur des Lichttors in Herne. Das setzt auf größtmögliche Energieeffizienz der über 7.600 LED-Leuchten und erfolgte in diesem Jahr.

### Kurzinfo: Gebäudetechnik Tenbusch GmbH

*Die Gebäudetechnik Tenbusch GmbH bietet ihre Leistungen in den Sparten Elektro, Kälte und Klima an. Ebenso gehört zu ihrem Aufgabenspektrum der Hausgeräte-Service für die Firmen Liebherr und Miele. Das Familienunternehmen mit zurzeit 33 Mitarbeitern setzt Lösungen für mehr Energieeffizienz, Sicherheit und Komfort um. Dadurch werden alltägliche Vorgänge wie zum Beispiel die Steuerung der Beleuchtung, Heizung oder Lüftung einfacher und zugleich energieeffizienter. Die Konzepte des modernen Energie- und Gebäudemanagements verbinden die innovative EIB/KNX-Technik mit ihren Möglichkeiten der automatischen Steuerung mit denen der Informations- und Kommunikationstechnik. Besondere Erfahrungen hat sich das Unternehmen beim Bau von Passivhäusern und im Bereich moderner Lichtplanung, insbesondere für den Einzelhandel, erworben.*